

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow



Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung und gleichzeitige Anhörung Seite 2
- Bekanntmachung über die Berufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Milkersdorf Seite 2

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort Seite 3
- Aufruf für Anträge zur Kultur- und Sportförderrichtlinie Seite 10
- Informationen zum Ticket-Verkauf für das Oktoberfest 2026 Seite 11

- Verkehrssituation August-Bebel-Straße - Achtung Fahrradstraße Seite 16
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 23
- Informationen für Eltern Seite 25
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 26
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 31
- Informationen aus dem Sport Seite 32



Der 90. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Kackrow wurde ausgiebig gefeiert. Statt eine ruhige Kugel wurde hier in voller Montur unter anderem ein ganzer Heuballen geschoben. Was noch so los war, lesen Sie auf Seite 20/21.

Fotos: Owf Kackrow

Amtlicher Teil

Bekanntmachung und gleichzeitige Anhörung über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B 169 Ortsumgehung (OU) Klein Oßnig, Annahof, Klein Gaglow“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Hänchen und Klein Gaglow in der Gemeinde Kolkwitz

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in der Gemeinde Kolkwitz zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.g. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, muss in der Zeit vom **01.02.2027 bis zum 15.12.2027** zur Durchführung von Vorarbeiten auf Grundstücke zugegriffen werden.

Folgende Gemarkungen der **Gemeinde Kolkwitz** sind betroffen: **Hänchen (121933)**

Klein Gaglow (121934)

Die der Bekanntmachung anliegende Abbildung stellt den Untersuchungsraum der Voruntersuchungen dar, in welchem alle Grundstücke betroffen sein können. Ausgenommen von den Untersuchungen sind private Wohngrundstücke.

Folgende Vorarbeiten sollen durchgeführt werden:

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ergeben sich für den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg als Vorhabenträger des Neubaus der „B 169 Ortsumgehung (OU) Klein Oßnig, Annahof, Klein Gaglow“ Rechtspflichten, die in § 15 BNatSchG formuliert werden und die bei der Abhandlung der Eingriffsregelung im Rahmen der landschaftspflegerischen Begleitplanung wesentliche Bearbeitungsinhalte darstellen. In diesem Zusammenhang sind zunächst naturschutzfachliche Voruntersuchungen zur Vorbereitung der Planung zu veranlassen.

Durch diese Vorarbeiten wird noch nicht über die Zulassung und Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden.

Für die Durchführung der naturschutzfachlichen Voruntersuchungen sollen in der Zeit vom 01.02.2027 bis zum 15.12.2027 Kartierungen der Artengruppen Fledermäuse, Brutvögel, Groß- und Mittelsäuger, Amphibien, Falter und Käfer sowie eine Biototypenkartierung durch beauftragte Fachbüros durchgeführt werden. Es finden keine Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaft statt. Die Kartierungen erfolgen mittels Pkw bzw. fußläufig und dienen der visuellen und akustischen Erfassung.

Auf wenigen Flächen werden Wildkameras in Kniehöhe an Bäumen, Pfosten u.a. Befestigungsmöglichkeiten aufgehängt, die ausschließlich der Erfassung des Wildbestandes dienen. Diese sind nicht auf öffentliche Wege gerichtet.

Es handelt sich um automatisch auslösende Kameras welche mit Hinweisschildern gekennzeichnet werden. Nähere Informationen können diesen entnommen werden.

Des Weiteren werden auf ausgewählten Flächen Horchboxen aufgestellt, bei denen es sich um Tonaufnahmegeräte handelt, welche ausschließlich Fledermausrufe erfassen. Zudem werden Fledermäuse über Netzfänge erfasst. Dabei werden sogenannte Japannetze (feinmaschige Nylon- oder Puppenhaarnetze) in Flugschneisen gespannt.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16a Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Den von den geplanten Vorarbeiten betroffenen Grundstückseigentümern oder Nutzungsberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum **28. September 2026** gegeben. Soweit die jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten mit den geplanten Vorarbeiten einverstanden sind, bitten wir um eine

ausdrückliche schriftliche Mitteilung innerhalb der genannten Frist an die folgende Adresse:

Landesbetrieb Straßenwesen

Dienststätte Cottbus

Sachgebiet Umweltschutz und Landschaftspflege / 424 Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht im Falle eines fehlenden Einverständnisses zwangsweise durchgesetzt werden kann.

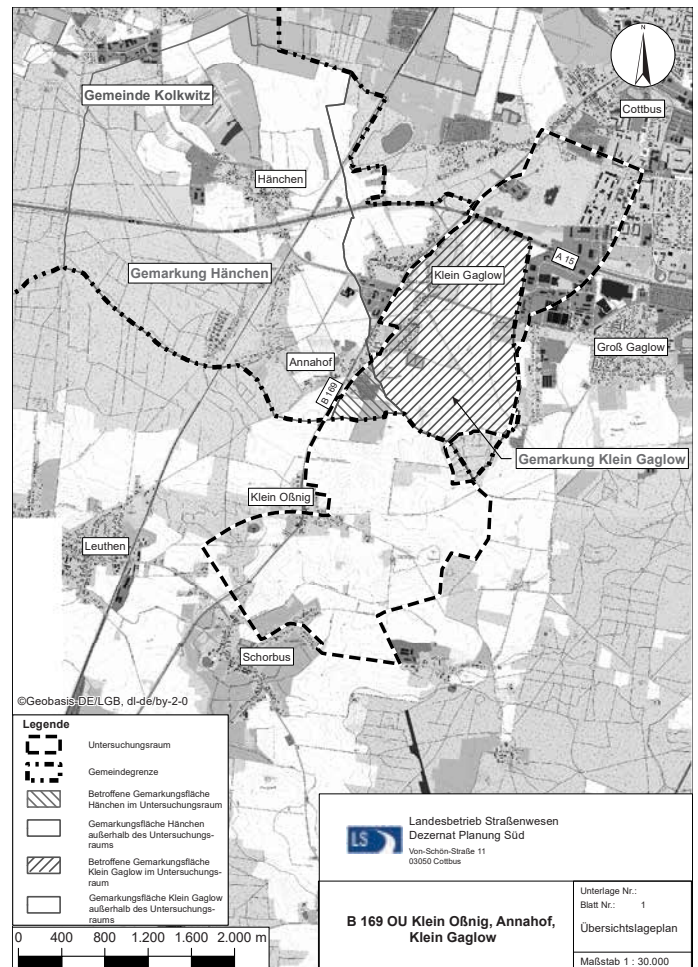
Im Auftrag

gezeichnet

Daniela Hantschke

Dezernatsleiterin Planung Süd

Cottbus, 09.07.2026



Bekanntmachung über die Berufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Milkersdorf

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Juliane Rose aus dem Ortsbeirat des Ortsteiles Milkersdorf geht der Sitz zum 01.09.2026 gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 84 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz auf die Ersatzperson Herrn David Kobialka über. Herr Kobialka hat die Annahme der Berufung in den Ortsbeirat schriftlich erklärt.

Kolkwitz, 11.08.2026

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis,	
Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35
	0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst	
Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle	
der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und

Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/ Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße

FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus

Schwangerschaftsberatung 0355 - 427771
Revierpolizei Kolkwitz 0355 -28633

Karl-Liebknecht-Straße 18

Sprechzeit: dienstags 15 - 18 Uhr
Andreas Krüger: 015165033308
Bernd Posselt: 015165039083

Revierförsterei Burg	(035609) 709810
	0172 - 3143536
Nachbarschaftshilfe Kolkwitz	0355 2930015
E-Mail:	info@kolkwitz.de
Bürgerauto:	015162737156

Sprech- und Öffnungszeiten Rathaus

gültig seit 01.03.2026

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

Dienstag	14 - 18 Uhr
----------	-------------

Zentrale

Telefon:	0355 - 293000
E-Mail:	info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16 und 17 Uhr
im Rathaus

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter	0355 - 288149
	oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes	0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 24. September 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, den 10. September 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, den 14. September 2026

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Baumaßnahmen in der Gemeinde

Wo an anderer Stelle ein Sommerloch klafft, wird in der Gemeinde Kolkwitz fleißig gebaut. Ich möchte Ihnen einen kurzen Abriss der aktuellen Straßenbaumaßnahmen geben. Im Bereich der Hänchener Straße wurde wie geplant der Bauabschnitt 2 und 3 in den Schulferien fertiggestellt und so kann nicht nur der Schülerverkehr, sondern auch der Verkehr für unsere Bürger über die entsprechenden Umleitungen laufen. Ich freue mich sehr, dass damit der doch aufwendige Umweg über Cottbus der Vergangenheit angehört. Die Beschilderung wird seitens des Landesbetriebes beibehalten, um den großen Durchgangsverkehr zu vermeiden und so die Weinbergstraße in Hänchen nicht über Gebühr zu belasten. Natürlich wird trotzdem an der Gesamtmaßnahme zwischen Kolkwitz und Hänchen weitergearbeitet, aber die Durchfahrt ist durch eine innerörtliche Umleitung gewährleistet. Dies heißt, dass die Erreichbarkeit für Bürger und Betriebe ist sowohl von Klein Gaglow als auch von Kolkwitz gesichert. Die durch den Bau entstandenen Einschränkungen für die Bürger und Betriebe sind zwar bedauerlich, aber bei der Größe dieser Maßnahme nicht in jedem Fall vermeidbar. Durch den sehr zügigen Ausbau wurden diese aber so gering wie möglich gehalten. Ein Dank gilt hier allen Beteiligten, die diesen reibungslosen Ablauf gewährleistet haben. Für das nächste Frühjahr ist dann der Bau der Ortsdurchfahrt Hänchen geplant. So ist der diesjährige Straßenbau ein guter Probelauf, um sich auf die größere Maßnahme in Hänchen vorzubereiten und die ein oder andere Widrigkeit schon im Vorfeld zu erkennen und künftige Probleme besser lösen zu können.

Die Baustelle in der Bahnhofstrasse in Kolkwitz bereitet uns schon länger Kopfzerbrechen. Eigentlich sollte sie innerhalb von zwei Monaten abgeschlossen sein. Ja eigentlich, wenn alles so gelaufen wäre wie es geplant war. Aber wie es im Leben ist, unverhofft kommt oft und so musste durch einen Fund im Erdreich die Baustelle pausieren bis die entsprechenden Analysen vorlagen. Erst dann konnte der genaue Bauablauf und die fachgerechte Umsetzung weiter geplant werden. Dass sich durch solche Baumaßnahmen auch Verkehrsströme ändern, ist sehr bedauerlich, aber nicht komplett vermeidbar. So haben wir gerade in der August-Bebel-Str. alle in unserer Macht stehenden Maßnahmen ergriffen, um dem Problem Herr zu werden. Aufkommender Ärger durch die ein oder andere Situation kann ich gut verstehen, trotz alledem bitte ich an dieser Stelle um Verständnis. All diese Maßnahmen dienen der Verbesserung der Infrastruktur, die wir alle nutzen und die ja auch von allen gefordert werden. Wir werden in nächster Zukunft noch einige Einschränkungen zu ertragen haben, ich sage nur Ausbau des zweiten Gleises. Was ist aber die Alternative, alles so lassen wie es ist? Das, glaube ich, möchte auch keiner. Lassen Sie uns also durch gegenseitiges Verständnis, Geduld und lösungsorientierte Diskussionen die Zukunft unserer Gemeinde gestalten und Chancen nutzen. Auch vor dem Wissen, das oben genannte Einschränkungen nur temporär sind.

Jugendclub Kunersdorf

Für die Kunersdorfer Jugend geht es auf die Zielgerade. Der Jugendclub nimmt im Bereich des Bahnhofes langsam Gestalt an. Dem aufmerksamen Beobachter sollte nicht entgangen sein, dass die Container schon aufgestellt wurden und Bauarbeiten im vollen Gange sind. Bald kann dann auch die Jugend Hand anlegen und bei der Gestaltung der Außenanlagen mitwirken. Wenn hier keine größeren Probleme dazwischenkommen, sollte die Übergabe bis Ende September machbar sein. Dann können die Jugendlichen endlich ihr neues Domizil be-



ziehen und das auch gebührend feiern. Ich freue mich schon auf den Tag der Übergabe dieses wirklich tollen Projektes.

Veranstaltungen in der Großgemeinde

Obwohl sich in diesem Jahr der Sommer wirklich nicht lumpen ließ und uns mit viel Sonne und wirklich hohen Temperaturen versorgt hat, gehen wir zügig Richtung Herbst und damit auch zu den allseits bekannten und beliebten Veranstaltungen die unsere Region prägen. Auf zur Kirmes heißt es gleich zweimal. Den Auftakt macht in diesem Jahr Babow am 29.08. gefolgt von Gulben am 12.

und 13. September. Hier kann nicht nur nach Herzenslust getanzt und gefeiert werden, sondern auch erlebt werden, wie regionale Kunst und Kultur in unseren Orten gelebt wird. Besonders zu erwähnen ist natürlich das legendäre Programm am Sonntagnachmittag in Gulben. Hier bleibt kein Auge trocken und die Lachmuskeln werden wieder aufs Stärkste beansprucht. Egal ob Babow oder Gulben, es lohnt sich in jedem Fall diesen Orten ein Besuch abzustatten.

Für unsere Kirchgemeinde startet der September mit einer besonderen Veranstaltung, die Christen der ganzen Region in unsere schöne Gemeinde einlädt. So findet der nächste Spreewaldkirchentag am Sonntag, dem 6. September 2026, ab 10:00 Uhr in Kolkwitz statt. Gastgeber sind die Kirchengemeinden Kolkwitz-Gulben und Papitz-Krieschow. Das Motto lautet „Was können wir (noch) glauben?“ Ein Motto, welches in der heutigen Zeit aktueller denn je ist und förmlich zu Diskussionen anregt.

Auch für Naturliebhaber bietet der August ein interessantes Angebot. So lädt der Nabu am 29.08. ab 19.00 Uhr zum Fledermausabend in das alte Forsthaus ein. Hier gibt es Einblicke in das Leben dieser Tiere und den einen oder anderen Tipp, wie man diesen helfen kann, damit sie sich bei uns wohlfühlen. Eines von vielen abwechslungsreichen Angeboten im ganzen Jahr, welches der Nabu zur Verfügung stellt, um Natur und Umwelt erleb- und greifbar zu machen.

Abschied eines prägenden Mutmachers

Am 27. September um 14 Uhr wird Pfarrer Klaus Natho mit einem Gottesdienst in der Kolkwitzer Kirche in den Ruhestand verabschiedet. Fast ein Viertel Jahrhundert war er für viele Kolkwitzer weit mehr als nur Seelsorger. Er war ein verlässlicher Begleiter, Zuhörer und Mutmacher, der mit großem Herz und scharfem Verstand das Gemeindeleben geprägt hat. Mit seiner offenen Art, seiner tiefen Menschlichkeit und seinem festen Glauben hat er Brücken gebaut. Brücken zwischen Generationen. Brücken zwischen Kirche und Alltag. Brücken zwischen Menschen in Freude und in Sorge. Die Gemeinde Kolkwitz dankt Pfarrer Natho von Herzen für sein langjähriges Engagement, seine Wärme und seine Nähe zu den Menschen. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Ruhe und viele erfüllte Momente. Wir hoffen, dass er Kolkwitz auch weiterhin verbunden bleibt.

Start in den Schulbetrieb

Für alle Schüler hieß es dann am 24.08. wieder, die Mappe gepackt und ab in die Schule. Gut ausgeruht und mit sicherlich tollen Erlebnissen ging es gestärkt in den neuen Unterrichtsstoff. Und sicherlich war auch die Freude groß seine Mitschüler zu sehen, um von den zurückliegenden Wochen zu berichten. Den Neuankömmlingen in der Grundschule wünsche ich natürlich alles Gute. Viel Spaß beim Lesen und Schreiben lernen und natürlich Freude im neuen Lebensabschnitt.

*Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber*

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **22. September 2026 um 18 Uhr** im Rathaus (Ratssaal) statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Orstvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	10.09.2026	18 Uhr	Ratssaal
Hauptausschuss	15.09.2026	18 Uhr	Ratssaal
Bildungsausschuss	03.09.2026	17 Uhr	Ratssaal
Digitalausschuss	17.09.2026	16 Uhr	Ratssaal
Finanzausschuss	07.09.2026	16 Uhr	Ratssaal

Zeit für Ihre Anliegen  Zeit für Ihre Ideen
Gemeinde Kolkwitz

Bürgermeister-Sprechstunde

jeden Dienstag

14-18 Uhr im Rathaus

Bürgermeister Karsten Schreiber vor Ort:

08. September: 14-18 Uhr Dorfgemeinschaftshaus in Hänchen

Hinweis: Die Bürgermeistersprechstunde am 01. September 2026 entfällt.

Terminvereinbarung oder telefonisches Bürgermeistergespräch unter Tel: 0355 29300 10

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am 16. September 2026 bleiben die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebibliothek geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schie-la unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel

Hauptverwaltung

Facebook, Instagram und Youtube. Die Gemeinde Kolkwitz ist in den sozialen Medien aktiv.
Folgen Sie uns und erfahren Sie tagesaktuell was in der Gemeinde los ist.



Amtsblatt Kolkwitz 2026

Ausgabe	Erscheinetermin	Redaktionsschluss
9	Do. 24.09.2026	Do. 10.09.2026 10 Uhr
10	Do. 29.10.2026	Do. 15.10.2026 10 Uhr
11	Do. 26.11.2026	Mo. 09.11.2026 10 Uhr
12	Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10 Uhr

Hinweise für das Amtsblatt

Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.



Anhanggröße beachten

Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.

Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat.

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:



Kolkwitz App Kleinanzeigen

Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes

Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbenden Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de mit. Die Deutsche Post steckt es dann nach.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit





Stellenausschreibung



In der Gemeinde Kolkwitz ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle eines/einer

Sachbearbeiters (in) / Finanzbuchhaltung / Haushaltsbewirtschaftung (m/w/d)

in Vollzeit (39h/Wo) unbefristet zu besetzen.

Im Fachbereich Finanzen der Gemeinde Kolkwitz erwartet Sie ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet rund um die kommunale Finanzbuchhaltung und Haushaltsbewirtschaftung. Als Sachbearbeiter/in (m/w/d) übernehmen Sie eigenständige Aufgaben im Finanzwesen, wirken an der Haushaltsplanung und am Jahresabschluss mit und unterstützen die Fachbereiche bei finanzwirtschaftlichen Fragestellungen.

Sie arbeiten in einem neu strukturierten Aufgabenbereich mit klaren Zuständigkeiten und der Möglichkeit, digitale und effiziente Arbeitsabläufe im kommunalen Finanzwesen aktiv mitzugestalten.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- eigenverantwortliche Bearbeitung der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung nach den Vorschriften des kommunalen Haushalts- und Kassenrechts
- Prüfung, Kontierung und systemgestützte Erfassung sämtlicher Geschäftsvorfälle im Finanzverfahren (kommunales Rechnungswesen)
- Bearbeitung der elektronischen Eingangsrechnungen einschließlich der buchhalterischen Verarbeitung
- Abstimmung und Pflege von Personen- und Sachkonten
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich vorbereitender Abschlussarbeiten
- Unterstützung bei der Aufstellung der Haushaltsplanung sowie bei der laufenden Haushaltsbewirtschaftung
- Überwachung der Mittelbewirtschaftung sowie Mitwirkung bei der Budgetkontrolle und Mittelbindung
- Unterstützung bei der Erstellung von Auswertungen, Statistiken und finanzwirtschaftlichen Berichten
- Bearbeitung von Rückfragen zu Buchungsvorgängen sowie Beratung der Fachbereiche in buchhalterischen Angelegenheiten
- Unterstützung im kommunalen Forderungsmanagement, insbesondere bei der Bearbeitung offener Forderungen sowie der Vorbereitung und Begleitung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung digitaler Arbeitsabläufe und buchhalterischer Prozesse
- allgemeine Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten innerhalb des Fachbereiches Finanzen

Eine Änderung oder Erweiterung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Ihr Profil

Sie verfügen über

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), Steuerfachangestellte/r (m/w/d), oder eine vergleichbare kaufmännische bzw. verwaltungsbezogene Qualifikation,
- eine mögliche Berufserfahrung im kommunalen Finanz- oder Rechnungswesen,
- gute Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht oder die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen,
- über ein ausgeprägtes Zahlenverständnis sowie eine sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick,
- Kommunikationsfähigkeit sowie einen freundlichen und serviceorientierten Umgang mit internen und externen Ansprechpartnern,
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung.

Wir erwarten:

- einen sicheren Umgang mit den Microsoft-Office-Anwendungen (insbesondere Word und Excel), von Vorteil wären auch gute Kenntnisse in **DATEV Rechnungswesen Kommunal**, **Archikart** sowie weitere kommunale Fachverfahren,
- Verständnis für digitale Verwaltungsprozesse,
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Diskretion.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung nach den Bestimmungen des TVöD, EG 7 oder EG 8
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen kommunalen Finanzbereich,
- einen sicheren Arbeitsplatz mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten,
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,

- flexible Arbeitszeitregelungen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- eine betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes,
- ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **24.09.2026** an die:

Gemeinde Kolkwitz
 Fachbereich Hauptverwaltung
 Kennwort: Bewerbung SB Finanzen
 Berliner Straße 19
 03099 Kolkwitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an:
bewerbung@kolkwitz.de

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz:

Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ - veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/datenschutz unter dem Download Hauptverwaltung - wird hingewiesen. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag

Daniela Remschel

Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung

Tel.: 0355 29300-12

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Wo ist mein coolster Leseplatz? Na hier:

Die ersten Urlaubsbilder haben uns erreicht.
Vielen lieben Dank. Wir freuen uns über jedes Foto.
Es ist so schön, dass Bücher zu euren Sommerferien dazugehören.
Auch nach den Ferien gibt es tolle Neuerscheinungen für euch.
Kommt vorbei!

Mara und Mina Schmidt haben einen ganz besonderen Leseplatz entdeckt: eine gemütliche Schaukel direkt am Roten Meer in Hurghada, Ägypten. Während andere am Strand die Sonne genießen, haben die beiden kurzerhand ihren ganz persönlichen Lesesessel mit Meerblick bezogen. 😊 Mit dem Rauschen des Meeres im Hintergrund und einer leichten Brise lässt es sich natürlich besonders gut lesen. So macht der Lesesommer gleich doppelt Spaß – Urlaub, Meer und Bücher in einem!



Tilda
Rosenbaum
ist in ihrem
Buch
versunken.

Lunas Lehrling Lise kann nicht zaubern. Egal was er versucht, er kann die Macht der Dunkelhexen nicht meistern. Als ihn jedoch die Finsternis zu verschlingen droht, erweckt er unverhofft die in ihm schlummernde Magie der Lichthexen! Ist er damit verdammt, Lunas Feind zu werden?
Der heißerwartete Band 4 ist endlich da.



Das kleine Böse Buch ist zurück - und auch diesmal braucht es Hilfe!

Das kleine Böse Buch hat ein geheimnisvolles Artefakt gestohlen. Darin soll sich der Schlüssel zum ganzen Universum verbergen. Doch das Rätsel ist kompliziert - viel zu kompliziert für das kleine Böse Buch allein!

Zum Glück gibt es dich. Gemeinsam müsst ihr Hinweise entschlüsseln, Aufgaben lösen und herausfinden, was hinter dem Artefakt steckt. Doch plötzlich läuft alles aus dem Ruder. Ein echtes Alienmädchen taucht auf und stellt die Menschheit auf die Probe! Jetzt liegt es an dir. Kannst du beweisen, dass die Menschheit würdig ist, nicht für immer ausgelöscht zu werden?



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Zusammen ist man weniger allein.

London, Regent's Canal, eine kleine Welt inmitten der hektischen City. In ihrer Werkstatt kümmert sich Molly um die Hausboote und die Sorgen ihrer Bewohner - Trompeter Osvaldo, der auf seinen Durchbruch wartet, Journalistin Julia, die seit einem Unfall gelähmt ist, und Schriftsteller Lenny, der seinen Dauerliebeskummer einfach nicht überwinden kann. Ausgerechnet bei Osvaldos erstem großem Auftritt kommt es zu einer Begegnung, die nicht nur Lennys Leben durcheinanderwirbelt, sondern auch seine Freunde zu einer besonderen Mission aufbrechen lässt ...

Ein Buch wie eine Umarmung über den Wert der Freundschaft und das, worauf es im Leben ankommt.

Debütroman der beliebten Familienbloggerin von LÄCHELN UND WINKEN Mama hier, Mama da. Julia reicht's! Als Ehefrau, Mutter und Praxisangestellte funktioniert Julia im Dauerlauf: morgens Brotdosen, tagsüber Patientinnen und Patienten, abends Hausaufgaben und Diskussionen um die Schlafenszeit. Ihr Mann Marcel ist ein lieber Kerl. Aber mentale Belastung? Kennt er, anders als Julia, nicht. Und plötzlich fällt ihr auf: So kann es nicht weitergehen. Sie liebt ihre Familie. Doch sich selbst hat sie irgendwie verloren. Jetzt steht ein neues Kapitel an, und ganz anders als in den Briefen, die sie seit Beginn ihrer Mutterschaft im Stillen für sich schreibt, denkt sie nun laut darüber nach, wohin ihre Reise und die ihrer Beziehung gehen soll. Denn sie weiß: Es muss sich was ändern. Ihr reicht's. Ein Mut machender Roman für alle, die funktionieren - und spüren, dass da noch mehr sein muss.



Ihr habt euch so auf diese Auszeit gefreut. Und landet im schlimmsten Albtraum.



Der neue Psycho-Thriller von Nr.1-Bestseller-Autor Arno Strobel

Katja und Marcel sind bester Laune, als sie an diesem Freitag mit dem Auto aufbrechen. Eine kleine Auszeit über das verlängerte Wochenende, einfach mal ausspannen. Doch beim kurzen Halt an einer Raststätte wird ihnen das Gepäck aus dem Kofferraum gestohlen. Zum Glück hat Katja einen kleinen GPS-Tracker in den Koffer gelegt, über den sie ihn orten kann. Und tatsächlich, auf der Karte in der App sehen sie ihn als blauen Punkt, wie er sich eben der Autobahnauffahrt nähert. Ohne groß nachzudenken, folgen sie dem Wagen, in dem sie ihr Gepäck vermuten. Doch dann ist es zu spät. Sie sitzen in der Falle. Denn jemand hat sie absichtlich an diesen Ort gelockt. Und ihr schlimmster Albtraum beginnt genau jetzt ...

***Viel Freude beim Schmökern und Entdecken neuer Bücher und Geschichten.
Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in der Gemeindebibliothek.***

Martina Lehmann & Ina Grondke

Gemeindebibliothek Kolkwitz | August-Bebel-Straße 77 | 03099 Kolkwitz

Tel.: 0355-28416 | bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Dienstag: 9-12 & 13-18 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

**Sichern Sie sich Ihre Karten für die Lesung mit
dem Krimi-Schriftsteller
Frank Goldammer am 17. September
und dem Kabarettduo
Ranz & May am 15. Oktober.**



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

**RANZ & MAY IN
ICH KÖNNT
SCHON WIEDER...!**

Eintritt: 18€

Do., 15. Oktober 2026, 19 Uhr

Gaststätte „Zur Eisenbahn“
Bahnhofstraße 13, 03099 Kolkwitz

Das „Vitateam“ Kolkwitz sorgt ab 18 Uhr für Ihr leibliches Wohl.

Alle Infos unter:
www.ranz-und-may.de
Texte: Tobias Saalfeld
Foto: Foto Charlotte 35
Grafik: www.sonnengrafik.com

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz,
August-Bebel-Straße 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz



Albert Mucha (7) aus Kunersdorf liest am liebsten im Pool. Sein Lieblingsbuch ist „Die drei Fragezeichen“

Aufruf für Anträge zur Kultur- und Sportförderrichtlinie

Seit Einführung der Kultur- und Sportförderrichtlinie im Jahr 2022 konnten zahlreiche Projekte, Veranstaltungen sowie Vereine in der Gemeinde Kolkwitz finanziell unterstützt werden.



Um eine verlässliche Planung und eine faire Verteilung der Fördermittel für das Jahr 2027 zu ermöglichen, bitten wir alle interessierten Antragstellerinnen und Antragsteller, insbesondere Sport- und Kulturvereine sowie sonstige Organisationen mit förderfähigen Vorhaben, die Antragsfrist **bis zum 30. September 2026** zu beachten.

Wenn Sie für das Jahr 2027 eine finanzielle Förderung für Projekte, Veranstaltungen oder sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kultur- und Sportförderrichtlinie beantragen möchten, reichen Sie Ihren Antrag bitte fristgerecht ein. Eine spätere Konkretisierung der geplanten Maßnahmen ist grundsätzlich möglich. Die fristgerechte Bedarfsanmeldung ist jedoch Voraussetzung für die Berücksichtigung im Rahmen der Fördermittelpfplanung.

Bei Fragen zur Antragstellung, zur Projektförderung oder zum Bewilligungsverfahren stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Fachbereich Hauptverwaltung

Informationen zum Ticket-Verkauf für das Oktoberfest 2026

Liebe Oktoberfest-Besucher,
für die beiden Abendveranstaltungen mit der Liveband „Scarlett“ am
2. Oktober und der Disko mit „DJ Siegi“ am 3. Oktober 2026 geht die Gemeinde beim Kartenverkauf ab diesem Jahr
neue Wege.

Karten ausschließlich über eventimlight

Die Karten sind ausschließlich über eventimlight online erhältlich. So müssen Sie nicht mehr das Rathaus aufsuchen,
sondern können ganz bequem vom Sofa aus ihre Karten buchen. Diese werden am Einlass durch das Sicherheits-
personal eingescannt.

**Hier geht es zu den Tickets
mit der Liveband „Scarlett“:**



**Hier geht es zu den Tickets
der Disko mit DJ Siegi:**



Keine Abendkasse

Im Festzelt selbst wird es keine Abendkasse geben. Kurzentschlossene können aber direkt an dem Abend noch bis
23 Uhr Karten online bei eventimlight erwerben. Voraussetzung ist, dass noch genügend Karten vorhanden sind. Die
Zeltkapazität ist aus Sicherheitsgründen begrenzt.

Kein Einlass für unter 16-Jährige

Der Einlass gilt nur für Gäste über 16 Jahre. Unter 16-Jährige haben selbst in Begleitung der Eltern oder mit so-
geannten „Muttizetteln“ keinen Zutritt. 16 bis 18-Jährige können sich bis 24 Uhr im Festzelt aufhalten. Bitte halten Sie
am Einlass Ihren Personalausweis bereit. Es gilt das Jugendschutzgesetz sowie die Hausordnung des Veranstalters.



Erstmals Garderobe im Kolkwitz-Center

In diesem Jahr wird es erstmals für einen kleinen Obolus eine überwachte Garderobe im Kolkwitz-Center geben,
sodass niemand frieren oder Angst haben muss, dass die Jacke abhanden kommt. Nutzen Sie bitte dieses Angebot.
Für Verluste der Jacken im Festzelt übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Wir wünschen allen Besuchern zwei tolle Abende im Festzelt.



DJ SIEGI
3. 10. 26

3.10.2026
KOLKWITZ
19:30 Uhr

Oktoberfest-Disko

Hier geht's zu den Tickets!



Karten gibt es für 10 Euro nur bei eventim**light**. Keine Abendkasse!

SCARLETT

Liveband

2.10.2026
KOLKWITZ
19:30 Uhr

Oktoberfest-Band  
Hier geht's zu den Tickets!



Karten gibt es für 12 Euro nur bei eventim**light**. Keine Abendkasse!

31. Oktoberfest
Sa 3. Oktober
Großes Festprogramm
am Kolkwitz-Center
11 Uhr Festbieranstich



Rauf auf die Tanzfläche! Am 3. Oktober ist das Andrea-Berg-Double Angela Prescher zu Gast im Festzelt und singt die bekanntesten Hits des Schlagerstars.



Deutsche Wiedervereinigung
Deutschland singt und Kolkwitz singt mit

3. Oktober 2026
19.30 Uhr
Skaterbahn Kolkwitz Center




3. OKTOBER DEUTSCH LAND SINGT
Singen Sie mit und setzen ein Zeichen für ein gelebtes Miteinander.
Seid dabei!
www.3oktober.org

Am Pavillon der Skaterbahn werden Bürger mit Chören der Gemeinde gemeinsam zehn Lieder singen, die in ganz Deutschland gesungen werden.

Die Liedtexte und Kerzen werden am Einlass ausgegeben.

Das gemeinsame Singen soll bewusst ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft des Landes sein, welche aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus kraftvoll gestaltet werden kann.

Mehr Informationen zur deutschlandweiten Aktion finden Sie unter: www.3oktober.org

FLOH MARKT
4. OKTOBER 2026
14 bis 18 Uhr
auf dem Festplatz im großen Festzelt
an der Grundschule Kolkwitz

FÜR JUNG & ALT



JETZT ANMELDEN!
Wer selbst mitmachen möchte, meldet sich bitte bei:
Marcel Kaschke,
Ortsvorsteher Kolkwitz
Tel. 0171/5823757
m.kaschke@web.de

**LASTENRAD
ZU VERLEIHEN**



Bei der Gemeinde Kolkwitz kann ein Lastenrad ausgeliehen werden.

JETZT BUCHEN!

Mehr Infos 

TELEFON 0355 293000

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2760

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Bürgerauto mobilisiert ältere Einwohner

Kolkwitz hat ein Bürgerauto.

Es ist ein Angebot insbesondere für ältere Bürger der Gemeinde Kolkwitz, denen kein Auto, keine oder schlechte öffentlichen Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Der Fahrer begleitet die Bürger zum Einkaufen, zu Arztterminen oder sonstigen Zielen **innerhalb der Gemeinde Kolkwitz sowie zu Haus- und Fachärzten außerhalb der Gemeinde Kolkwitz nach Vetschau, Burg, Werben und Cottbus**. In der Gehfähigkeit beeinträchtigte Personen werden nicht abgelehnt, sofern sie nur mit einer geringen Hilfestellung Ein- und Aussteigen können. Ein gültiger Fahrauftrag sowie eine unterschriebene Datenschutzbelehrung werden vor Antritt der Fahrt unterschrieben. Anträge gibt es beim Fahrer vor der Fahrt. Der **Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,50 Euro** sollte bereits abgezahlt bereitgehalten werden. Hinzu kommen eventuell anfallende Parkgebühren. Ausgenommen von der Beförderung sind Tiere und Personen ab Pflegegrad 4.

Wer dieses Bürgerauto nutzen möchte, braucht einfach nur unter

0151 62737156

den Fahrer T. Woitkewitz

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr anrufen.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch die Gemeinde Kolkwitz beschafft, welche auch die Wartung des Fahrzeugs, den Fahrer sowie die Nebenkosten finanziert. Der Fahrer ist bei der Stiftung SPI angestellt.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch das Land Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung und dem Landesamt für Soziales und Versorgung Land Brandenburg mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ bezuschusst.



Verkehrssituation August-Bebel-Straße - Achtung Fahrradstraße

Aufgrund der Sperrung des Nordbahnhofes (Bahnhofstraße) wird die August-Bebel-Straße vermehrt widerrechtlich als innerörtliche Umleitung genutzt. Die Gemeinde Kolkwitz macht darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um eine Fahrradstraße mit der Zusatzbeschilderung „Anlieger frei“ handelt.



Was bedeutet nun **Fahrradstraße**?

Eine **Fahrradstraße** ist eine speziell ausgewiesene Straße, die dem Radverkehr Vorrang gibt und die gesamte Fahrbahnbreite für Fahrräder und E-Scooter reserviert.

Sie wird durch ein blaues Schild mit einem weißen Fahrrad gekennzeichnet. Für alle Fahrzeuge gilt ein Tempolimit von maximal 30 km/h, und Radfahrende dürfen nebeneinander fahren.

Siehe auch: <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/zweirad/fahrrad-ebike-pedelec/vorschriften-verhalten/fahrradstrassen/>

Das Zusatzzeichen „Anlieger frei“ unter dem Hauptzeichen erlaubt Personen mit einem berechtigten Anliegen im Zuge der Fahrradstraße die Benutzung der Fahrradstraße: Was ist nun ein berechtigtes Interesse? Damit können Anlieger sowohl Grundstückseigentümer, als auch Nutzungsrechte, Besucher, Lieferanten sowie Ver- und Entsorger die Fahrradstraße nutzen.

Die Gemeinde Kolkwitz bittet zum Schutz der Anlieger um Beachtung dieser Beschilderung. Die Gemeinde Kolkwitz steht hier im engen Austausch zu anderen Fachbehörden um die Verkehrsbelastung für die Anwohner der August-Bebel-Straße so gering wie möglich zu halten.

Die Revierpolizei Kolkwitz hat in den vergangenen Tagen präventive Gespräche mit Fahrzeugführern geführt, sie wird dies auch künftig tun.

M. Kersten

FBL Ordnung und Sicherheit

Anmerkung zum Artikel im Amtsblatt 07/2026

Löwe mit Passion

Ob sich da auf dem Bild *Matheunterricht mit Herrn Bohg* jemand wiedererkennt? Meine Klasse vom Schuljahrgang 1942/43 ist es jedenfalls nicht.

Höhepunkt unseres Klassentreffens 2007 anlässlich unserer Goldenen Konfirmation waren die musikalischen Darbietungen unseres Musiklehrers Hans Bogh, der unserer Einladung gefolgt war und mit Gesang und Akkordeonspiel das schelmische Lied „Oh selig, ein Kind noch zu sein“ war vortrug, und das zweifelsohne der Höhepunkt des Abends war.. Alle sangen den Refrain mit.



Wir hatten bei Herrn Bohg Mathematik und Musikunterricht.

In Mathematik lehrte er uns Algebra und Dreisatzrechnung. Sein älterer Bruder Walter Bohg war auch Mathe- und Erdkundelehrer mit Passion für Kolkwitzer Heimatgeschichte. Um beide zu unterscheiden trugen wir in unser Schülertagebuch Bohg I (Walter) und Bohg II

(Hans) ein. Wir vereinfachten das und nannten Walter den dicken Bohg und Hans Fidelhänschen.

Das Fach Musik habe ich in besonderer Erinnerung. In der Schule gab es extra ein Zimmer für diesen Unterricht. Musik hatten alle Klassen in diesem Raum. Hier stand ein Klavier und die Wände des Raumes schmückten Bilder berühmter Musiker. Ich konnte vom Fenster auf unser Grundstück in der Berliner Straße sehen. Die neue Schule und das Center gab es da noch nicht.

Ich war kein guter Sänger und bekam dennoch die Note genügend (3), weil ich die zu lernenden Texte der Lieder fehler-

frei aufsagen konnte. Es wurde sehr viel gesungen, vor allem die bekannten Volks- und Kinderlieder, aber auch Pionier- und FDJ- Lieder. Bei dem bekannten Liebeslied von Goethe

*An dem reinsten Frühlingsmorgen
ging die Schäferin und sang...*

erklärte uns Herr Bohg bei der Strophe

Thyrsis bot ihr für ein dem Mäulchen ...

was ein Mäulchen ist. Schmunzeln ging durch die Bankreihen.

Meine Mutter sang im Kolkwitzer Kirchenchor und auch im Volkschor und sang zu Hause immer bei der Arbeit, besonders die Lieder aus dem Liederbuch *Der Zupfgeigenhansel*. Auch Stalins Lieblingslied *Suliko* sang sie gerne.

Mein Großvater hatte meiner Großmutter als Verlobungsgeschenk ein Liederbuch mit eigenhändig aufgeschriebenen Liebesliedern angefertigt.

Die Freude am Singen ist mir zeitlebens geblieben. Während meiner Studentenzeit an der TU Dresden konnte ich mit Liedern aus einem Komersliederbuch, welches mein Vater in Leuthen auf einer Schutthalde im Wald gefunden hatte und dem Lehrer S. Heubeck gehört hatte, alte Studentenlieder anstimmen:

Wütend wälzte sich einst im Bette oder die alte Burschenherrlichkeit u.a.

Noch heute fallen mir viele der Lieder ein und wenn ich Text oder Melodie vergessen habe, hilft mir meine Sprachassistentin Alexa. Wenn mir gar nichts einfällt singe ich das von Freddy umgedichtete Lied nach der Melodie:

Es war einmal ein treuer Husar ...

*Wer täglich sich ein Liedchen singt,
und dabei noch ein Gläschen trinkt,
wer auch mal lacht, wenn's traurig ist,
der ist und bleibt ein Optimist.*

Hans-Hermann Schneider, Görlitz



Der Monatsplan für September im Familien- und Beratungszentrum

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wir bieten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Ausfüllen von Anträgen, Behördenangelegenheiten, Bewerbungen, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** kostenlose Mitnahme bis Größe 122/128
- **Nachhilfe** bei Bedarf bitte melden
- **Bürgerauto / Mobilitätsdienst** (begleitende Einkaufshilfe, Arztbesuche, etc. für Senioren in der Gemeinde Kolkwitz)
- **09:30 - 11:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe** (Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3) mit Isabell Werthschitzky

Montag

- **09:00 - 15:00 Uhr Lerncafé** – (Unterstützung bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Festigung Deutschkenntnisse, Schreiben, Lesen) Koop. Grundbildungszentrum
- **09:30 Uhr & 16:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (1 bis 3 Jahre) mit Isabell Werthschitzky
- **17:00 Uhr Kreativkurs** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- **ab 09:30 Uhr Krabbelgruppe** mit Netzwerk Gesunde Kinder
- **ab 09:45 Uhr Englisch** mit Gudrun Manig (je nach Stand der Vorkenntnisse Einstieg in bestehende Kurse)
- **ab 16:30 - 17:30 Uhr Fitnessmix** mit Carina Buchheim

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **15:00 Uhr & 16:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (3 bis 6 Jahre) im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, mit Carina Buchheim
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)
- **16:00 - 17:00 Uhr Wobbelkurs in Gulben** (4 bis 8 Jahre) mit Anja Heinze

Donnerstag

- **Pflegeberatung** vom Pflegestützpunkt Forst **wöchentlicher Wechsel** 08:30-11:30 Uhr oder 12:30-14:30 Uhr
- jeden 1. Do. **Außensprechstunde Wohngeldberatung** ungerade Wo. 13:00-15:00 Uhr / gerade Wo. 9:00-11:00 Uhr
- **16:00 - 17:00 Uhr Kinderyoga** mit Yehor Ostapiuk

Freitag

- **ab 09:30 Uhr Fit mit Baby** mit Frank Kaerger, der Mobilmacher (Koop. NGK)

Besondere Highlights:

- 08.09. (Di.) **10:00 – 12:00 Uhr Alternative Heilmethoden** mit Katharina Loehr im Rahmen der Krabbelgruppe
- 11.09. (Fr.) **ab 14:00 Uhr Schwimmfestigung** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)
- 15.09. (Di.) **10:00 – 12:00 Uhr Tragetuch oder Manduka** mit Anja Heinze im Rahmen der Krabbelgruppe
- 25.09. (Fr.) **ab 14:00 Uhr Schwimmfestigung** (Koop. Kinder- und Jugendtreff)

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Festnetz	0355 / 78439112
Carina Buchheim	Familien- und Nachbarschaftstreff
Telefon:	0159 / 01654919
E-Mail:	carina.buchheim@bb.stiftung-spi.de
Isabell Werthschitzky	Familienzentrum ländlicher Raum
Telefon:	0177 / 7440917
E-Mail:	familienzentrum-kolkwitz@bb.stiftung-spi.de
	Eltern-Kind-Gruppe
Telefon:	0163 / 0811530
E-Mail:	ekg.kolkwitz@bb.stiftung-spi.de
Thomas Woitkewitz	Bürgerauto
Telefon:	0151 / 62737156

Die Projekte und Angebote werden gefördert durch:



Einladung zum Seniorenangeln 2026

Hiermit werden alle Senioren/Innen des Kreisverbandes zu dem gemeinsamen Angeln eingeladen. Fangmeldungen sind von den Angelfreunden zu führen.

Ort: Burg Spreew. Nordumfluter, oberhalb der Byhleguhrer Brücke (wie die letzten Jahre)

Zeit: Sonnabend den 29. August 2026

Anreise bis 07:30 Uhr

Angelzeit von 08:00 bis ca. 11:00 Uhr

Geangelt wird mit einer Friedfischangel. Mindestmaße gelten.

Gewertet wird der längste Fisch. (Männer / Frauen)

Die Versorgung ist über die gesamte Veranstaltung abgesichert.

Meldungen bitte bis 25.08.2026 schriftlich an Angelfreund Frank Straszewski

Drieschnitzer Dorfstr.29 03058 Neuhausen Spree
Oder besser noch per Mail: straszewski@gmx.net

Frank Straszewski und der gesamte Vorstand KAV Cottbus

Wir freuen uns schon auf Euch.



Angebote im September für unsere Senioren

der Großgemeinde Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)



Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

Dienstag

- 09:30 - 10:30 Uhr Yoga mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Mittwoch

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking
- 16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- Pflege- und Sozialberatung vom Pflegestützpunkt Spree –Neiße
wöchentlicher Wechsel ungerade Woche 8:30 – 11:30 Uhr oder gerade Woche 12:30 – 14:30 Uhr

Sportlerheim Klein Gaglow

Donnerstag 03.09., 10.09., 17.09., 24.09.

- 10:30 - 11:30 Uhr Yoga mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Hänchen

Dienstag 01.09., 08.09., 15.09., 22.09., 29.09.

- 11:00 - 12:00 Uhr Yoga mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Limberg

Donnerstag 03.09., 10.09., 17.09., 24.09.

- 09:00 - 10:00 Uhr Yoga mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Besondere Highlights:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

02.09. (Mi.) ab 16:00 Uhr „alte Lieder wiederentdeckt“ Singen mit Gudrun Manig

03.09. (Do.) ab 15:00 Uhr Kreativkurs mit Karla Fröhlich

28.09. (Mo.) ab 13:00 Uhr Kochen mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

24.09. (Do.) **ab 13:30 Uhr Seniorennachmittag**
Ausflug mit Überraschungsangebot

Highlight:

03.09. (Do.) ab 15:00 Uhr Café für Pflegende
begleitet von Maria Feltin vom Pflegestützpunkt

Sportlerheim Klein Gaglow

21.09. (Mo.) ab 13:00 Uhr Kochen mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

DGH Hänchen

02.09. (Mi.) ab 14:00 Uhr Kreativkurs mit Renate Walther
16.09. (Mi.)

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da Teilnehmeranzahl begrenzt

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Stiftung SPI

Familien- und Beratungszentrum

Projekt: Pflege vor Ort

Jaqueline Petri

Telefon: 0152 / 02421731

E-Mail: pvo-kolkwitz@stiftung-spi.de

Die Angebote werden gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) sowie durch:





Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz/Golkojce

Wann?

Jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon:

03562 986-15081

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

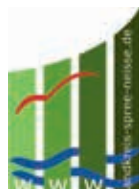
Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Anmelden können Sie sich jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse.

Termine

03. September 2026	09:00 - 11:00 Uhr
01. Oktober 2026	09:00 - 11:00 Uhr
05. November 2026	13:00 - 15:00 Uhr



VERKEHRS- TEILNEHMERSCHULUNG & ERSTE-HILFE-SCHULUNG

im Anschluss

„Aufmerksam im Verkehr –
Verantwortung trägt jeder.“



08.10.2026
17:00 – 19:00 Uhr



DORFGEMEINSCHAFTSHAUS Gulben
Gulbener Hauptstraße 4
03099 Kolkwitz



Für Groß und Klein,
Für Jung und Alt.
Jede Generation ist
herzlich eingeladen!



Um die Planung zu erleichtern, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.
Kurzentschlossene sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen!

Bei Fragen oder sonstigen Anliegen
melden Sie sich gern!

Familienzentrum Kolkwitz
Frau Isabell Werthschitzky
familienzentrum.kolkwitz@bb.stiftung-spi.de
0177 7440917

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Ein kleiner Eigenbeitrag
von 3,00 € fällt an.

EINLADUNG

zur Informationsveranstaltung und
zum Erfahrungsaustausch

Restless Legs Syndrom – schon davon gehört?

Betroffene, ihre Angehörigen und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Informieren Sie sich bei unserer Informationsveranstaltung über das **Restless Legs Syndrom (RLS)** und die Möglichkeiten der Behandlung am

Dienstag, 15.09.2026, 14.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Soziokulturelles Zentrum Cottbus
Zielona-Gora-Str. 16, 03038 Cottbus

Programmablauf:

14:00 Uhr Begrüßung

Regina Schulze, Leiterin der RLS-SHG Cottbus

Anschließend Vortrag

Referentin: Frau Dr. Bodendick, Cottbus

Thema: RLS: Krankheitsbild und leitlinien-gerechte medikamentöse Behandlung.

Mit Gelegenheit für Fragen und Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenlos.



Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?

Der Pflegestützpunkt in der Gemeinde Kolkwitz informiert, unterstützt und berät vor Ort:

Familien- und Nachbarschaftstreff

Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Termine September 2026

03.09.2026	12:30 – 14:30 Uhr
10.09.2026	08:30 – 11:30 Uhr
17.09.2026	12:30 – 14:30 Uhr
24.09.2026	08:30 – 11:30 Uhr

Anmeldungen zu den Terminen können unter folgenden Telefonnummern oder per E-Mail erfolgen:

03562 6933-22
03562 6933-23
03562 6933-24

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

90-jähriges Jubiläum der Feuerwehr und 580 Jahre Kackrow

Viele Wochen der Planung liegen hinter uns. Fleißige Hände haben gewerkelt und bestimmt hat auch so mancher Kopf geraucht. Lange wurde überlegt, was wir unseren Gästen sowie den Einwohnern von Kackrow bieten können.



Aber wie sagt man so schön: „Was lange währt, wird gut“ – es hat sich gelohnt! Wir blicken heute auf ein gelungenes Festwochenende zurück. Denn nicht nur das Jubiläum stand vor der Tür, auch unser traditionelles Dorffest wollte gefeiert werden. Immerhin wurde Kackrow vor 580 Jahren das erste Mal erwähnt. Mit ein paar Impressionen wollen wir die Tage gern noch einmal Revue passieren lassen. Bereits am Donnerstag zuvor starteten die ersten Vorbereitungen, u.a. mit dem Aufbau der Zelte, spülen der 300 neuen Feuerwehrbecher und dem Ansetzen der traditionellen Bowle.

Am Samstag, 11. Juli 2026 trafen ab 13 Uhr die ersten Gastwehren ein und nach und nach füllte sich der Parkplatz. Auch die Einwohner von Kackrow kamen dazu, da um 13:30 Uhr die offizielle Eröffnung stattfand, sowie die Ehrungen und Beförderungen überreicht wurden. Mit einer kleinen zeitlichen Verzögerung ging es dann auch los mit der Rede unseres Ortswehrführers Markus Pöschke. Wie immer locker und lässig aus dem Ärmel geschüttelt!!

Es folgten unser Ortsvorsteher René Kochan und die stellvertretende Bürgermeisterin Manuela Kersten der Großgemeinde Kolkwitz. Danach wurde das Mikrofon an die Feuerwehr übergeben. Den Anfang machte Sascha Erler vom Kreisfeuerwehrverband. Dann folgte Ralf Pujo als stellvertretender Wehrführer der Großgemeinde Kolkwitz, um nicht nur Worte an die Kameradinnen und Kameraden zu richten, sondern auch die Auszeichnungen und Beförderungen vorzunehmen. Auch unser Ortswehrführer wurde dabei ziemlich überrascht. Diese Beförderung ging wohl vorher nicht über seinen Tisch...



75 Jahre in Gold

Folgende Kameraden wurden ausgezeichnet:

10 Jahre Treue Dienste in Kupfer

- Gerald Gräfe
- Lothar Kielmann
- Mario Schneider

75 Jahre Treue Dienste in Gold

- Manfred Oertel

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden befördert:

zum Oberfeuerwehrmann

- Louis Schneider

zur Hauptfeuerwehrfrau

- Sophia Müller

zum Löschmeister

- Gerald Gräfe

zum Oberbrandmeister

- Markus Pöschke



Zu guter Letzt übernahm Louis Schneider das Zepter und erklärte den zahlreich erschienenen Feuerwehrfrauen und -männern den Parcours bzw. den Ablauf beim Spaßwettkampf. Erfreulich für uns, dass auch jede Wehr eine Mannschaft stellte und somit der Parcours 13 Mal durchlaufen



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

werden musste. Es gab verschiedene Stationen. Mit dabei waren zum Beispiel das Anziehen einer kompletten Ausrüstung, das Rollen eines großen Heuballens bis hin zum Trinken auf Zeit. Und dann konnte es los gehen. Sowohl die Teilnehmer als auch die Zuschauer hatten reichlich Spaß.



Den Bronzeplatz auf dem Siegereck sicherte sich die Löschgruppe Nord, Silber ging an die Feuerwehr Gulben-Zahsow. Unangefochten erkämpften sich die Kameraden der Feuerwehr Limberg den goldenen Platz.

Parallel zum Spaßwettkampf war auch bereits für reichlich Verpflegung gesorgt. Die Zapfhähne auf dem Bierwagen waren bereits heiß gelaufen. Steffen und Mark schwitzten am Grill, daneben begann die Hotdog-Strecke und die Tafel endete mit einem lecker zubereiteten Wildschwein und selbst gemachtem Sauerkraut.



Aber damit nicht genug. Zusätzlich gab es ein buntes Kuchenbuffet – es waren wohl 17 Torten auf der Tafel zu zählen – und eine große Auswahl an Salaten, Dips und weiteren Leckereien.

Der selbstgebackene Kuchen gehört schon seit vielen Jahren zur Tradition in Kackrow. Ein Highlight und zugleich ein Geschenk des Dorfes an unsere Wehr war die zweistöckige Feuerwehrtorte. Jeder Stock hatte eine leckere Füllung und zahlreiche Accessoires rundeten den tollen Anblick ab. Liebevoll zubereitet durch Juliane Eichler von der „Alten Backstube“ Raddusch.



Offizieller Teil und gemütliches Beisammensein gingen fließend ineinander über! Es wurde bis spät abends zusammen gesessen, gegessen, getrunken, gelacht und getanzt. Zur Musik unseres DJ's wurde bis in die Nacht gefeiert. Als letzte Ortswehr verabschiedeten sich die Kameradinnen und Kameraden aus Glinzig.

Ein großer Dank gilt den Kackrower Frauen und Männern für die Verpflegung bzw. Versorgung der Gäste, unserem Fotografen Norbert, sowie der 4-köpfigen Crew auf dem Bierwagen. Darüber hinaus danken wir der Gemeindeverwaltung Kolkwitz und dem Kreisfeuerwehrverband für die finanziellen Zuwendungen, dem Bauhof Kolkwitz und unserem Gemeindeführer Steffen Theiler für Garnituren und Stehtische, sowie Andy Groth für seine Lichterkette.

Und da es natürlich ohne Sponsoring nicht funktioniert, sagen wir **DANKE** bei:

- Kaschke GbR Uckermarker Zuchtbetrieb
- Jäger Matthias Lauk
- Milchschaftshof Jarick
- Zimmerei Jörg Trölenberg
- Honda Autohaus Chmell
- Elektro-Service Budischin
- Wohnstore Petzold
- Familie Steffen Gulbing
- Familie Gerald Gräfe
- Jagdgenossenschaft Limberg/Kackrow/Glinzig



Wir können heute auf ein rundum gelungenes Feuerwehrjubiläum zurückblicken und bedanken uns nochmals für dieses ereignisreiche Wochenende!

*Eure Freiwillige Feuerwehr Kackrow
zusammen mit dem Ortsbeirat*



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT
GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom **16.07.2026 – 12.08.2026 um 14:00 Uhr**

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
17.07.2026	10:30	Hilfeleistung Öl - Land mit Sondersignal	Kolkwitz	Kolkwitz, Limberg
19.07.2026	19:09	Brand Gebäude - Klein mit Sondersignal, siehe Foto	Limberg	Kolkwitz, Eichow, Löschgruppe West, Kunersdorf, Limberg
26.07.2026	06:27	Hilfeleistung	Kolkwitz	Kolkwitz
26.07.2026	15:31	Brand Fläche	BAB 15 > Berlin	Klein Gaglow
30.07.2026	16:16	Hilfeleistung Verkehrsunfall Klemm	Krieschow – Limberg	Kolkwitz, Eichow, Kolkwitz, Löschgruppe West, Glinzig, Limberg
30.07.2026	16:34	Hilfeleistung klein	Papitz	Kunersdorf, Gulben/Zahsow, Papitz
03.08.2026	17:48	Brandmeldeanlage mit Sondersignal	BHG Kolkwitz	Kolkwitz, Glinzig, Eichow, Gulben/Zahsow, Hänchen, Löschgruppe West
06.08.2026	09:59	Hilfeleistung klein	OV L49 Kolkwitz-Limberg	Kolkwitz
07.08.2026	13:45	Hilfeleistung Verkehrsunfall mit Personenschaden	BAB 15 > Berlin	Klein Gaglow
09.08.2026	10:12	Hilfeleistung mit Sondersignal	Kolkwitz	Kolkwitz



Einsätze in 2026 Stand 12.08.2026 um 14:00 Uhr: 61

M. Gräfe, SB Ordnung und Sicherheit

Anschaffung eines neuen Transportmittels für die Jugendfeuerwehr

In der Ausgabe 12/25 unseres Amtsblattes vom 30.10.2025 riefen wir an dieser Stelle, veröffentlicht durch den Gemeindegewandwart Alexander Nerlich, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger dazu auf, die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Kolkwitz zu unterstützen. Jede Spende – unabhängig von ihrer Höhe – war und ist ein wertvoller Beitrag. Umso mehr freuen wir uns, dass bis zum 31.07.2026 insgesamt **3.750 €** mit Ihrer Hilfe auf das Konto der Gemeinde Kolkwitz zugunsten der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Kolkwitz eingegangen sind.



Ein ganz besonderer Dank gilt den nachfolgend genannten Unternehmen sowie Spenderinnen und Spendern für Ihre wertvolle Unterstützung der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Kolkwitz. Rüdiger Winkler, Hartmut Paulick, Günter Prüfer, Nicole Szymanski, Daniel Gerstner IT- Dienstleistungen,

Jörg Godeck Mecklenburgische Versicherung, Raumausstatter Lauk GmbH und der Agrar GmbH Cottbus West. Dank dieser großartigen Unterstützung konnten wir der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Kolkwitz ein weiteres Mannschaftstransportfahrzeug zur Verfügung stellen. Damit verfügt die Jugendfeuerwehr nun über zwei Mannschaftstransportwagen. Durch diese lohnende Investition haben sich die Möglichkeiten für den sicheren Transport der Kinder und Jugendlichen zu Ausbildungsdiensten, Übungen, Wettkämpfen und Veranstaltungen deutlich verbessert. Das neue Mannschaftstransportfahrzeug ist derzeit bei der Ortswehr Kolkwitz stationiert, steht jedoch selbstverständlich allen acht Jugendfeuerwehren der Gemeinde Kolkwitz für ihre Ausbildungs- und Veranstaltungsfahrten gleichermaßen zur Verfügung. Wir wünschen der Jugendfeuerwehr viel Spaß und Freude mit dem neuen Fahrzeug und allzeit gute Fahrt.

Gut Wehr!

Im Namen der
Gemeinde Kolkwitz
Marvin Gräfe
Sachbearbeiter Ordnung
und Sicherheit
Gemeinde Kolkwitz

im Namen der
Gemeindewehrleitung
Steffen Theiler
Gemeindewehrleiter
Freiwillige Feuerwehr der
Gemeinde Kolkwitz

Informationen aus Kita/Schule/Hort

Kita Sonnenschein

Ein buntes „Fest der Farben“ in der Krieschower Kita Sonnenschein

Unter dem fröhlichen Motto „Fest der Farben“ feierte die Kita Sonnenschein am 24. Juni 2026 gemeinsam mit Kindern und Familien ihr diesjähriges Sommerfest. Ein abwechslungsreiches Programm, viele bunte Aktionen und beste Stimmung machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch Kitaleiterin Frau Roth eröffneten die Kinder das Fest musikalisch. Mit viel Freude präsentierten sie ihren Gästen die zuvor einstudierten Farbenlieder. Anschließend waren alle gefragt: Zum „Gute-Laune-Lied“ tanzten Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und das Kita-Team gemeinsam und sorgten damit gleich zu Beginn für eine ausgelassene Atmosphäre.



Danach hieß es: Stationspass schnappen und los geht's! An verschiedenen Stationen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien ausprobieren, knobeln, sportlich aktiv werden, experimentieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. So war für jeden etwas dabei und überall auf dem Kita-Gelände gab es etwas zu entdecken.

Wer die Stationen besucht hatte, durfte sich schließlich am Preisstand eine Überraschung aussuchen. Auch die Geschwisterkinder gingen natürlich nicht leer aus. Für besonders liebevoll gestaltete Gewinne sorgten zwei Unterstützerinnen: Eine Uroma, Maria Hünich, und ihre Freundin Marga Kubus aus Cottbus bereicherten den Preisstand mit zahlreichen wunderschönen selbst gehäkelten Kuscheltieren und Püppchen sowie niedlichen Blumen- und Nackenkissen. Diese handgefertigten Preise sorgten bei den Kin-

dern für strahlende Augen.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bodo Mager mit seinem Lobcar versorgte die Gäste mit herzhaften Speisen und der Eisstand sorgte zusätzlich für Abkühlung bei dem warmen Wetter.

Ein solches Fest wäre ohne viele helfende Hände nicht möglich gewesen.

Deshalb sagt die Kita Sonnenschein herzlich „**DANKE!**“

- an den Kitaausschuss für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Festes,
- an die Papas Herrn Kuhne, Herrn Müller und Herrn Hinz für die Ausleihe und den Aufbau der Pavillons,
- an Bodo Mager mit seinem Lobcar,
- an Frau Kubus und Frau Hünich, für die liebevoll angefertigten Preise
- sowie an das gesamte engagierte Kita-Team und unseren Hausmeister für die Vorbereitung und Umsetzung dieses Höhepunktes.

So wurde das „Fest der Farben“ zu einem rundum gelungenen Sommerfest – fröhlich, bunt und voller schöner gemeinsamer Momente.

Mit dem jährlichen Sommerfest endete das Kitajahr. Wir blicken dankbar auf viele erlebnisreiche Monate zurück und hoffen nun auf einen guten, fröhlichen und gelungenen Start in das neue Kitajahr 2026/2027 für alle Kinder und Familien.

Im Namen des gesamten Teams der Kita Sonnenschein

Maria Dictus

Kneippkita Am Klinikum

Ein letztes Mal Kindergartenkind

Eben sind es noch zwei Wochen voller Vorfreude, Spannung, Aufregung und Neugier – und dann ist es soweit: Für unsere zukünftigen ABC-Schützen beginnt mit dem ersten Schultag ein ganz neuer Lebensabschnitt.

Am 06. August 2026 haben wir unsere zukünftigen Schulanfänger gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern noch einmal zu einer fröhlichen Abschiedsrunde in unsere Kneipp-Kita eingeladen.



Und dieser Nachmittag begann gleich mit einer kleinen Überraschung: Bei knapp 30 Grad und strahlend blauem Himmel hielt plötzlich ein Kremserwagen vor dem Tor unserer Kita. Unsere zukünftigen ABC-Schützen stiegen ein und machten sich – **zum allerletzten Mal als Kindergartenkinder** – als fröhliche Gesellschaft auf zu einer Fahrt durch das Umland unserer Kneipp-Kita.

Nach reichlich einer Stunde kehrte der Kremser wieder zurück. Inzwischen warteten in der Kita bereits die nächsten kleinen Überraschungen. Für jedes unserer zukünftigen Schulkinder lag eine Schultüte bereit, die uns – wie schon in den vergangenen Jahren – freundlicherweise von der Sparkasse zur Verfügung gestellt wurde.



Ein ganz persönliches Geschenk war außerdem für jedes Kind vorbereitet worden: Das Kita-Diplom und ein Fotobuch mit vielen Bildern aus der gesamten Kindergartenzeit. Darin fanden sich kleine und große Augenblicke, besondere Höhepunkte und viele gemeinsame Erlebnisse wieder.

Schon beim ersten Durchblättern gemeinsam mit den Eltern wurden Erinnerungen lebendig. Die Kinder erzählten vom Fasching und vom Osternestersuchen, von unserer Weihnachtsbastelstube, von Wanderungen und der Abschlussfahrt in die Sächsische Schweiz, von Erlebnissen mit unseren Tieren, den gemeinsamen Kneipp-Aktionstagen mit den Familien und natürlich auch vom Experimentieren, Forschen, Entdecken und all den vielen kleinen Abenteuern des Kita-Alltags.



Und so wurde aus unserem letzten gemeinsamen Nachmittag noch einmal eine kleine Reise durch viele Jahre Kindergartenzeit – mit Lachen, Erinnerungen und vielleicht auch ein wenig Wehmut.

Zum Abschluss wartete noch ein ganz besonderer Moment auf unsere Schulanfänger und ihre Familien. Für jedes Kind hatten wir einen mit Helium gefüllten Luftballon vorbereitet. Gemeinsam mit den Eltern wurde auf einen kleinen Zettel ein persönlicher Wunsch für den bevorstehenden Schulstart geschrieben und am Ballon befestigt.

Dann standen wir noch einmal alle gemeinsam beieinander und ließen die bunten Luftballons gleichzeitig in den strahlend blauen Himmel steigen. Mit ihnen gingen viele liebe Wünsche auf die Reise – für einen guten Schulstart, für Mut und Neugier, für neue Freunde, Freude am Lernen und ganz viele schöne Erlebnisse auf dem neuen Weg.

Zum Abschied möchten wir vor allem Danke sagen.

Danke an unsere Kinder für ihr fröhliches Kommen – tag ein, tag aus. Für all das gemeinsame Erleben, Entdecken und Lernen. Dafür, dass sie sich auf unsere Ideen und Angebote eingelassen, neugierig Fragen gestellt, ausprobiert und manchmal auch mutig Neues gewagt haben. Dafür, dass sie sich trösten ließen, anderen Mut schenkten, miteinander lachten, stritten, sich wieder vertrugen und unsere Kita jeden Tag mit Leben erfüllten.

Und ebenso herzlich danken wir den Eltern für das Vertrauen, das sie uns über all die Jahre entgegengebracht haben. Für ihr Mitmachen bei unseren unzähligen Aktionen, für ihre Unterstützung, ihr Dabeisein bei Wanderungen, Festen und besonderen Höhepunkten – und für viele gemeinsam geteilte schöne Momente.



Nun wünschen wir unseren zukünftigen ABC-Schützen von Herzen einen **glücklichen und erfolgreichen Start in die Schule**, ganz viel Neugier auf alles Neue, Freude am Lernen, gute Freunde an ihrer Seite – und immer den Mut, ihren eigenen Weg zu gehen.

Macht es gut, ihr Großen – und kommt uns gern besuchen, um von euren ersten Erlebnissen in der Schule zu erzählen!

Euer Team aus der Kneipp-Kita Kolkwitz Im August 2026

Informationen für Eltern

Ferienfahrt 2026 – Eine Woche voller Spaß, Sport und Abenteuer am Senftenberger See

Auch in diesem Jahr ging unsere Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz wieder an den wunderschönen Senftenberger See. Am Sonntag, den 12.07.2026, trafen wir uns, nach individueller Anreise, mit 20 Kindern und Jugendlichen und vier ehrenamtlichen Betreuern in dem schönen Schullandheim „Südsee“ in Niemtsch.



Nach der Ankunft wurden zunächst die Zimmer verteilt und die Betten bezogen. Anschließend trafen wir uns zu einer gemeinsamen Kennenlernrunde. Lange hielt es die ersten Kinder allerdings nicht auf ihren Plätzen. Während die einen schon voller Vorfreude ins Wasser wollten, wurden die Stand-up-Paddelboards aufgepumpt und für die kommenden Tage vorbereitet. Schon am ersten Nachmittag konnten die Kinder baden, paddeln und das Gelände erkunden. Von Beginn an war klar: Langeweile sollte in dieser Woche keine Chance haben. Fast jeden Tag schwangen wir uns auf unsere Fahrräder und erkundeten die Umgebung rund um den Senftenberger See. Unsere Touren führten uns unter anderem in den Familienpark und zum Wasserpark. Natürlich durfte auch die eine oder andere Badepause nicht fehlen. So konnten die Kinder gemeinsam aktiv sein, neue Dinge ausprobieren und jede Menge Zeit draußen verbringen.

Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr unsere inzwischen schon traditionelle Sport- und Gaudiolympiade. Über die gesamte Woche hinweg konnten die Kinder in insgesamt zehn verschiedenen Disziplinen Punkte sammeln. Dabei ging es nicht nur um sportliche Leistungen. Auch Geschicklichkeit, Teamgeist, Wissen und ein bisschen Glück waren gefragt. Sogar die Zimmerkontrolle gehörte zu den Disziplinen. Für die Auswertung wurden die Kinder in zwei Altersgruppen eingeteilt. So hatten sowohl die Jüngeren als auch die Älteren die Chance, um den begehrten goldenen Pokal zu kämpfen.

Auch beim Essen wurde fleißig mitgeholfen. Die Kinder bildeten Kochteams und übernahmen gemeinsam mit den Betreuern verschiedene Aufgaben in der Küche. Es wurde geschnippelt, gekocht und natürlich anschließend gemeinsam gegessen. Auf dem Speiseplan standen unter anderem Nudeln, aber auch Hamburger vom Grill. Das gemeinsame Kochen war für viele Kinder eine schöne Abwechslung und zeigte einmal mehr, dass eine Gruppe am besten funktioniert, wenn alle mit anpacken.

Natürlich blieb neben all den Aktivitäten auch genügend Zeit zum Spielen, Quatschen und Entspannen. Besonders schön war es zu sehen, wie schnell sich neue Freundschaften entwickelten und wie die Gruppe im Laufe der Woche immer mehr zusammenwuchs.

Auch für Fußballfans war gesorgt. Zwischendurch nutzten wir die Gelegenheit, gemeinsam die Halbfinalspiele der Fußball-WM zu schauen. So wurde auch am Abend noch gemeinsam mitgefiebert und diskutiert.

Am Freitag war es dann so weit: Unsere Sport- und Gaudiolympiade war beendet und die Gewinner wurden bei einer großen Siegerehrung gekürt. In beiden Altersgruppen wurden die besten Teilnehmer ausgezeichnet und durften sich über Pokale und kleine Preise freuen. Danach ließen wir die letzte gemeinsame Zeit etwas ruhiger angehen. Zum Abschluss gab es für alle noch ein gemeinsames Pizzaessen. Bei leckerer Pizza und vielen Gesprächen konnten wir die erlebnisreiche Woche gemütlich ausklingen lassen.

Am Samstag hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen. Eine Woche voller Abenteuer, sportlicher Herausforderungen, gemeinsamer Erlebnisse und jeder Menge Spaß ging zu Ende.

Die Zeit verging wie im Flug und wir freuen uns sehr, dass auch die Ferienfahrt 2026 wieder ein voller Erfolg war.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die **Stephanus-Stiftung** und den **Landkreis Spree-Neiße** für die finanzielle Unterstützung unserer Ferienfahrt. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der **Gemeinde Kolkwitz** für die Bereitstellung des Gemeindebusses. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Fahrt in dieser Form nicht möglich.

Und natürlich geht unser besonderer Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer **Ines, Jördis, Hardy und Eric**. Sie haben uns während der gesamten Woche tatkräftig unterstützt – bei der Betreuung der Kinder, bei den Fahrradtouren, beim Kochen, Grillen, bei der Sport- und Gaudiolympiade und bei vielen kleinen und großen Aufgaben zwischendurch.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere Ferienfahrt 2026 zu einer so schönen und erlebnisreichen Woche geworden ist!

Carina Buchheim, Cindy Adam und Petra Eckhardt

Informationen aus den Ortsteilen

Babow



**KIRMES IN
BABOW**

29.AUGUST 2026

18:00 Uhr
Ausmarsch durch's Dorf und
Einsammeln der Kirmespaare
mit den Ströbitzer Musikanten

ab 19:00 Uhr
Einlass in das Festzelt
mit DJ Siegi und den Ströbitzer Musikanten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eichow

Jungtierschau Rassegeflügel des Kreisverbandes Cottbus – Spree – Neiße



Am 05. September und 06. September 2026 findet die Jungtierschau Rassegeflügel des Kreisverbandes Cottbus – Spree – Neiße in Eichow statt. Hierzu sind alle interessierten Züchter und Besucher der Gemeinde, der Spree-waldregion und der Region Berlin / Brandenburg herzlichst eingeladen. 4 Preisrichter werden die Tiere nach gültigen Rassestandard am Freitag bewerten.

Die besten Tiere erhalten die begehrten Pokale. Insgesamt werden zu dieser Ausstellung ca. 250 Tiere in verschiedenen Rassen und Farben erwartet.

Die feierliche Eröffnung der Schau ist am Samstag, den 05. September ab 9 Uhr.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 05.09.2026 9 - 18 Uhr
Sonntag, den 06.09.2026 9 - 15 Uhr

Bei dieser Schau wird eine Verlosung stattfinden. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten. Die Versorgung der Besucher übernimmt das Gasthaus „Zur Linde“ aus Koßwig. Wir laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Kolkwitz und des gesamten Bundeslandes Brandenburg zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung

Frank Halpick

Weil Ihre Freizeit für uns wertvoll ist

Bürgerbüro-Termin online buchen

- ✓ schnell
- ✓ bequem
- ✓ von unterwegs



www.gemeinde-kolkwitz.de

Glinzig

OPENAIR/PARTYZELT
AB 18:00 UHR

GlinzigTanzt

NEO PARTYBAND
LIVEBAND & DEEJAY AK: 8€

12.09.26

Sportfest Glinzig

VOLLYBALL / PONYREITEN
HÜPFBURG / GRILLSTAND UVM.

13.09.26

PROMAEVENTS AB 10:00 UHR

OPENAIR/PARTYZELT

DORFBEATS

Oktoberfest
DAS ETWAS ANDERE FEST



ELECTROSALAT
MALTORIAN & JEY P-DAVE

11.09.2026

IN GLINZIG

FUSSBALLPLATZ / START: 18:00 UHR / P16

Hier gibt es die Tickets:



Gulben

in Gulben  **12./13. 2026**
September

Wendische Kirmes

SAMSTAG

- 19 Uhr: Tanz mit DJ DiDu und den Dorchetalern im Festzelt

SONNTAG

- 11 Uhr: Gottesdienst in wendischer Tracht in der Kirche
- 12 Uhr: Frühschoppen mit Blasmusik
- 15 Uhr: Programm im Festzelt von und mit den Gulbenern
- Zeitreise**
Die Klöppelfrauen reisen mit Euch durch die Jahrzehnte
- Hüpfburg**
für die Kleinen



Am Samstag Abend für alle Frauen in wendischer Tracht Eintritt frei!

Kolkwitz



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Straße 35, 03099 Kolkwitz

"Fledermaus-Abend"



Foto: Richter

Vortrag / Filmbericht u. Beobachtungen
am Samstag, den 29. August 2026, Beginn 19.00 Uhr

- Arbeiten des Vereins zu Fledermäusen
- Wie können wir unseren Fledermäusen helfen?
- Detektor-Einsatz vor Ort

Hierzu laden wir alle Interessierten ins „Alte Forsthaus“, Koschendorfer Str. 35, nach Kolkwitz ein.
Einen spannenden Abend für Schüler und Erwachsene wünscht Ihnen

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Eintritt: 5,- €

Festival der Vereine - Ein ganzes Wochenende im Zeichen unserer Vereine und des Sports

Mitte Juni stand Kolkwitz ganz im Zeichen der Gemeinschaft

Was im letzten Jahr zum großen Jubiläum begann, ging am 13. Juni 26 in die zweite Runde: Das „Festival der Vereine“ lud dazu ein, die Vielfalt unserer lokalen Vereinswelt zu entdecken.

Am Samstag präsentierten sich zahlreiche Vereine auf dem gesamten Gelände um das Kolkwitz-Center und boten eine bunte Mischung aus ihrer täglichen Vereinsarbeit. Die Besucher konnten sich an den verschiedenen Ständen informieren, selbst Dinge ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen.

Das Festzelt sorgte dabei für die passende musikalische Untermalung und einen gemütlichen Treffpunkt.

Das Wetter zeigte sich zwar leider von seiner durchwachsenen Seite, doch das tat der guten Stimmung auf dem Gelände keinen Abbruch.

Am Abend fand der Samstag bei Livemusik im Festzelt sei-

nen Ausklang.

Auch wenn das Zelt zu späterer Stunde noch den einen oder anderen Gast mehr vertragen hätte, war die Stimmung unter den Anwesenden gut und ausgelassen.

Als Ortsbeirat freuen wir uns sehr über das rundum gelungene Wochenende.

Wir bedanken uns beim Kolkwitzer Sportverein, beim Kolkwitzer Carneval Club und der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz für Organisation und Durchführung, und wir bedanken uns bei allen beteiligten Vereinen, den vielen ehrenamtlichen Helfern, dem Bauhof, den Mitarbeitern des Kolkwitz Centers und natürlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die vorbeigeschaut haben.

Ihr alle zeigt, wie lebendig unser Dorfleben ist!

Ihr Kolkwitzer Ortsbeirat



100 Jahre Kleintierzuchtverein Kolkwitz e.V.

Am 26. und 27. September führen wir gemeinsam mit dem Rassekaninchenzuchtverein Cottbus eine Kleintierschau durch.

Es werden Tauben, Hühner und Kaninchen den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt und die besten von ihnen mit Bürgermeister-, Landesverbands-, Kreisverbands- und weiteren Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Es bestehen auch gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttieren. Die Ausstellung findet in Kolkwitz (Alte Turnhalle Karl-Liebknecht-Str.) statt.

Die Besuchszeiten sind **Samstag, 26.09.2026 von 10 bis 17 Uhr, Sonntag, 27.09.2026 von 09 bis 15 Uhr.**

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Der Vorstand des KTZV Kolkwitz e.V.



Kunersdorf

Einladung

Liebe Kunersdorferinnen und Kunersdorfer, unsere nächste Bürgersprechstunde findet am 02. September 2026 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf statt. Dazu seid ihr alle eingeladen.

Herzliche Grüße! Euer Ortsbeirat

Limberg

Von Schlesien nach Limberg - die Lebensgeschichte von Lieschen Muschek zum 98. Geburtstag

Am 16. Juli 2026 feierte Lieschen Muschek ihren 98. Geburtstag. Der Ortsbeirat Limberg gratulierte herzlich. Anlässlich dieses besonderen Ehrentages blicken wir auf ein bewegtes Leben zurück, das eng mit der Geschichte unseres Ortes verbunden ist.



Ortsbeirat Limberg gratuliert Lieschen Muschek zum 98. Geburtstag

Am 16. Juli 2026 konnte Lieschen Muschek ihren 98. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Ehrentag gratulierte auch der Ortsbeirat Limberg. Anlässlich dieses Ereignisses möchten wir ihre Lebensgeschichte erzählen - denn manche Lebensgeschichten sind zugleich ein Stück Ortsgeschichte. Die von Lieschen Muschek ist eine solche Geschichte. Ihr Weg führte sie aus Schlesien über Krieschow und Wiesendorf schließlich nach Limberg - und mitten hinein in das gesellschaftliche Leben unseres Ortes.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges musste Lieschen Muschek gemeinsam mit ihrer Familie die Heimat in Schlesien verlassen. Am 8. August 1945 kamen sie in Krieschow an. Hinter ihnen lagen Krieg, Verlust und Vertreibung; vor ihnen stand die Aufgabe, sich unter schwierigen Bedingungen ein neues Zuhause aufzubauen.

Im Oktober 1945 kehrte auch Lieschens Vater zur Familie zurück. Anschließend übernahm er in Wiesendorf eine Siedlung. Dort wurde aus dem, was vorhanden war, mit viel Arbeit ein Zuhause geschaffen: Einen Stall baute er zur Wohnung für die Familie um. Es war ein bescheidener Anfang, aber zugleich der Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

Lieschen wuchs mit vier Geschwistern auf. Langlebigkeit scheint in der Familie keine Seltenheit zu sein: Ihr Bruder Bernhard ist 89 Jahre alt, ihre Schwester Herta 90. Der Vater wurde 77 Jahre alt, die Mutter erreichte ein Alter von 89 Jahren. Man darf also durchaus von bemerkenswerten Familiengenen sprechen.

Ein besonders schönes Kapitel begann 1953. Bei einer Tanzveranstaltung in Krieschow lernte Lieschen ihren späteren Mann Fritz kennen. In diesem Moment erklang das Lied „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“. Aus einer Begegnung beim Tanz wurde eine gemeinsame Zukunft. Zwei Jahre später, 1955, heirateten Lieschen und Fritz.

1958 bauten die beiden in Limberg ihr Haus und zogen in den Ort. Damit wurde Limberg zum Lebensmittelpunkt der Familie. 1959 kam Sohn Bernd zur Welt.

Im September 1974 folgte die Entscheidung, die Lieschens Leben in Limberg über Jahrzehnte prägen sollte: Die Gast-

stätte im Ort wurde übernommen. Eigentlich, so war es gedacht, nur ganz kurz - für vier Wochen. Aus diesen vier Wochen wurden bis heute nahezu 52 Jahre.

Damals hieß das Haus noch „Konsumgaststätte“. Nach der Wende erhielt es einen neuen Namen: „Lindenkrug“. Der Name nimmt Bezug auf die Linde im Vorgarten und wurde mit der Zeit zu einem festen Begriff in Limberg.

Für Lieschen Muschek war die Gaststätte weit mehr als ein Arbeitsplatz. Über viele Jahre hinweg war sie dort Gastgeberin, Ansprechpartnerin und ein vertrautes Gesicht für Generationen von Gästen. Familienfeiern, Zusammenkünfte und viele kleine und große Geschichten des Dorflebens führten an ihrer Theke zusammen. Noch bis zu ihrem 95. Lebensjahr stand Lieschen bei Feierlichkeiten selbst hinter der Theke.

So ist ihr Lebensweg nicht nur von den schwierigen Erfahrungen der Nachkriegszeit geprägt, sondern vor allem von Tatkraft, Familie, Beständigkeit und Heimatverbundenheit. Aus der Vertreibung entstand ein Neuanfang, aus einer Begegnung beim Tanz eine Ehe, aus einem Hausbau ein Zuhause in Limberg - und aus vier geplanten Wochen in der Gaststätte wurde eine Lebensaufgabe.

Die Geschichte von Lieschen Muschek ist damit auch ein Stück Limberger Geschichte. Sie erinnert daran, dass ein Ort nicht nur aus Häusern und Straßen besteht, sondern vor allem aus den Menschen, die ihn über Jahrzehnte mit Leben füllen.

Beitrag des Ortsbeirates Limberg

Milkersdorf



Die Mitglieder der unabhängigen Wähler Kolkwitz treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am:

17. September 2026 im DGH in Milkersdorf

Der öffentliche Teil mit der Bürgersprechstunde beginnt um 19:30 Uhr.

Papitz



PAPITZ
Sportplatz

Hahnrupfen
05.09.2026

15.00 Uhr Ausmarsch am Dorfanger

19.00 Uhr Tanz mit DJ Siegi & Lausitz Blech



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



» Franziska Klee «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de



Informationen aus den Kirchengemeinden

Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen/Klein Gaglow für September 2026

Unsere Anschrift:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd

- Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz -,

Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 / 52 28 28

(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

06. September **10.00 Uhr** Gottesdienst zum Brunnenfest/ *Marktplatz Drebkau*

13. September 10.30 Uhr Andacht und Kirchenöffnung in Hänchen anlässlich des Tages des offenen Denkmals

20. September **10.00 Uhr** Erntedankfest und Jubelkonfirmation in Leuthen, anschl. Kaffeetrinken

27. September 10.30 Uhr Gottesdienst in Madlow

MUSIKSCHULEN ÖFFNEN KIRCHEN

Sonntag, 20. September, 15.00 Uhr, Kirche Hänchen

„Herbstliches Konzert“ - Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule Spree-Neiße unter der Leitung von

Dieter Gericke laden zum Konzert ein. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

FRAUENKREIS: Donnerstag, 24. September, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

BLÄSERCHOR: mittwochs um 16.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

JAGDHORNBLÄSER WALDESLUST: dienstags, 17.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

KIRCHENCHOR: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche in Madlow (Madlower Schulstraße 2)

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags von 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Schüler der zukünftigen 7. Klasse im Schuljahr 2026/2027) noch im Pfarramt möglich.

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Aushänge (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

Kirchentermine Kolkwitz-Gulben und Papitz-Krieschow

Kolkwitz-Gulben

Di	01.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi	02.09.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	03.09.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
Fr	04.09.	19.00 Uhr	Generalprobe Bläser für Spree-waldkirchentag in Kolkwitz
So	06.09.	10.00 Uhr	Spree-waldkirchentag in Kolkwitz
Mo	07.09.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	08.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi	09.09.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	10.09.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		17.00 Uhr	KU8
Fr	11.09.	18.00 Uhr	Junge Gemeinde Treffen im Küsterhaus Werben
So	13.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz
		11:00 Uhr	Kirmesgottesdienst in Gulben
Mo	14.09.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	15.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi	16.09.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	17.09.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		19.30 Uhr	Gemeinsame GKR-Sitzung in Kolkwitz
So	20.09.	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation in Kolkwitz
Mo	21.09.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	22.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi	23.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst im HSD

		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe mit PCC
Do	24.09.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
So	27.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Klaus Natho in Kolkwitz
Mo	28.09.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	29.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi	30.09.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe

Papitz-Krieschow

So	06.09.	10.00 Uhr	Spree-waldkirchentag in Kolkwitz
Mo	07.09.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Krieschow
Di	08.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1-3 in Krieschow
Mi	09.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4-6 in Krieschow
Fr	11.09.	18.00 Uhr	Junge Gemeinde Treffen im Küsterhaus Werben
So	13.09.	11:00 Uhr	Jubelkonfirmation in Papitz
Di	15.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4-6 in Krieschow
Mi	16.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1-3 in Krieschow
		14.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Milkersdorf
Do	17.09.	19.30 Uhr	Gemeinsame GKR-Sitzung in Kolkwitz
So	20.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
Di	22.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1-3 in Krieschow
Mi	23.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4-6 in Krieschow
Fr	25.09.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Papitz

So	27.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Klaus Natho in Kolkwitz
Di	29.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4-6 in Krieschow
Mi	30.09.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1-3 in Krieschow
		17.00 Uhr	Besuchsdienst in Papitz

Liebe Kolkwitzer,
der Sommer neigt sich. Erntefeste stehen an. Die Fülle des Lebens feiern und Gott danken, dass er uns so reich beschenkt. Ich freue mich auf die vielen Feste, ob Kokott, Kirmes oder Erntedank. Im September feiern wir den Spree-waldkirchentag, Jubelkonfirmationen und werden Pfarrer Klaus Natho in den Ruhestand verabschieden. Bei all diesen Anlässen gehen mir die Worte Jesu nah, der

sagt: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben (Joh 10,10).

Ich denke dabei auch an die Ausstellung, die derzeit in der Kirche in Glinzig besichtigt werden kann. Auf eindrucksvolle Weise wird hier das Wirken Mutter Theresas gezeigt. Intensiv hat sie sich mit verschiedenen Formen der Armut auseinandergesetzt. Mit ihrer Nächstenliebe war sie dort, wo es an dem Leben in Fülle gänzlich mangelte. Nach gehen mir noch ihre Worte über eine Armut, die nicht nur materiell zu bemessen ist. Vielmehr erkannte sie auch eine geistige, spirituelle Armut, mit Blick auf die westliche Welt. Ein Besuch der Ausstellung in der offenen Kirche lohnt sich.

Seien sie herzlich begrüßt

Pfr. Gottfried Wapler

Informationen aus dem Sport

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Für den Monat September 2026 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch:	09. September
Ziel:	Hornower Mühle ca. 70 km mit kostenpflichtiger Führung
Sonntag:	27. September
Ziel:	Gutskapelle Reuden ca. 60 km mit kostenpflichtiger Führung

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von durchschnittlich 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Teilnahmegebühr von 10,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, **Treffen bis 9.50 Uhr hinter der FFW Kolkwitz, Abfahrt um 10.00 Uhr.**

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Matthias Richter, Telefon - 28 81 49 - oder Peter Schulze, Telefon - 28 571 - anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Bitte auch mögliche kurzfristige Informationen im Internet www.kolkwitzerstv.de beachten!



Ihr Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und nichts mehr verpassen.



Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Team Logistik:

03535 489-111 • 03535 489-119 • 03535 489-118 • E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Ihr Foto in der Heimatgalerie

**Schönheit der
Gemeinde zeigen!**

- ✓ Foto aufnehmen
- ✓ Foto senden
- ✓ Fotos teilen



www.gemeinde-kolkwitz.de

Die Abteilung Fußball informiert



Die aktuellen Ansetzungen:

Ü60	Do., 03.09.	18:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SpG 1.FC Guben / BSV Guben Nord
	Mi., 23.09.	17:00 Uhr	SV Wacker Ströbitz	-	Kolkwitzer SV
Ü50	Mi., 09.09.	19:00 Uhr	SV Wacker Ströbitz	-	Kolkwitzer SV
	Mi., 16.09.	17:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	FC Energie Cottbus
Ü35	Fr., 28.08.	17:30 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SpG 1.FC Guben / BSV Guben Nord
	Fr., 04.09.	17:30 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SG Sielow
	Fr., 11.09.	17:00 Uhr	SV Motor Cottbus-Saspow	-	Kolkwitzer SV
	Fr., 18.09.	17:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SpG Kahren / Laubsdorf
	Fr., 25.09.	17:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SV Einheit Drebkau
1. Männer	Sa., 29.08.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	VfB Herzberg 68
	Sa., 05.09.	15:00 Uhr	SV Lausitz Forst	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 12.09.	15:00 Uhr	SG Burg	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 19.09.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	FSV Rot-Weiß Luckau
	Sa., 26.09.	15:00 Uhr	SG Friedersdorf	-	Kolkwitzer SV
2. Männer	So, 30.08.	14:00 Uhr	Kolkwitzer SV II	-	SpG Werben / Burg II
	Sa., 12.09.	15:00 Uhr	SV Leuthen / Oßnig	-	Kolkwitzer SV II
	So., 20.09.	14:00 Uhr	Kolkwitzer SV II	-	Rot-Weiß Merzdorf
	So., 27.09.	15:00 Uhr	SV Blau-Weiß Straupitz	-	Kolkwitzer SV II
D1-Junioren	Do., 27.08.	17:30 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SV Eiche Branitz
	So., 30.08.	10:00 Uhr	FSV Spremberg	-	Kolkwitzer SV
	Di., 01.09.	17:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	Kolkwitzer SV D2
	Do., 03.09.	17:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	Blau-Weiß Klein Gaglow
	So., 06.09.	10:30 Uhr	SG Jänschwalde	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 12.09.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	Cottbuser Krebse
	Do., 17.09.	17:00 Uhr	SV Motor Cottbus-Saspow	-	Kolkwitzer SV
D2-Junioren	Di., 01.09.	17:00 Uhr	Kolkwitzer SV D1	-	Kolkwitzer SV
	So., 06.09.	15:00 Uhr	SV Fichte Kunersdorf	-	Kolkwitzer SV
	So., 13.09.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	VfB Döbbrick
	So., 20.09.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SpG Dissen / Briesen / Burg / Werben
	So., 27.09.	10:30 Uhr	SpG Drehnöw / Drachhausen	-	Kolkwitzer SV
E1-Junioren	Sa., 05.09.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	VfB Cottbus '97
	Sa., 12.09.	09:30 Uhr	JFV FUN	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 26.09.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SpG Werben / Burg / Dissen / Briesen
E2-Junioren	So., 06.09.	11:00 Uhr	FSV Viktoria Cottbus 1897	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 12.09.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SG Jänschwalde
	Sa., 26.09.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SpG Werben / Burg / Dissen / Briesen
E3-Junioren	Sa., 05.09.	10:15 Uhr	Kolkwitzer SV	-	FSV Viktoria Cottbus 1897
	Sa., 12.09.	09:30 Uhr	Rot-Weiß Merzdorf	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 19.09.	10:15 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SpG Werben / Burg / Dissen / Briesen
	So., 27.09.	10:00 Uhr	JFV FUN	-	Kolkwitzer SV

Die Nachwuchsfußball-Spielgemeinschaft der Großgemeinde informiert



Die aktuellen Ansetzungen:

A1-Junioren	Sa., 29.08.	10:30 Uhr	FC Eisenhüttenstadt	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa., 05.09.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	-	SpG Motzen / Teupitz / Groß Köris
	So., 13.09.	11:00 Uhr	SG Groß Gaglow	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa., 19.09.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	-	SG Großziethen
B1-Junioren	So., 30.08.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Glinzig	-	JFV FUN
	So., 06.09.	10:30 Uhr	SV Grün-Weiß Lübben	-	Spielort: Sportplatz Kunersdorf
	So., 13.09.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Glinzig	-	Spremlinger SV 1862
	So., 20.09.	11:00 Uhr	FC Eisenhüttenstadt	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
B2-Junioren	Sa., 05.09.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: wird noch bekannt gegeben	-	SG Burg
	So., 13.09.	11:00 Uhr	SpG Sielow / Merzdorf / VfB Cottbus	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa., 19.09.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: wird noch bekannt gegeben	-	SV Eiche Branitz
	So., 27.09.	10:30 Uhr	SpG Drehnow / Drachhausen	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
C1-Junioren	Sa., 29.08.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	-	SpG Drehnow / Drachhausen
	Sa., 05.09.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	-	SG Eintracht Peitz
	Sa., 19.09.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	-	SpG Drehnow / Drachhausen
	Sa., 26.09.	10:00 Uhr	SV Lausitz Forst	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
C2-Junioren	Sa., 05.09.	12:30 Uhr	Spremlinger SV 1862	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa., 12.09.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	-	Cottbuser Krebse
	Fr., 18.09.	18:30 Uhr	SpG Spreewald Burg / Straupitz / Werben / Briesen	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa., 26.09.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	-	SV Eiche Branitz

Einladung Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl und Satzungsänderung Sportgemeinschaft Glinzig e.V.



Der Vorstand der Sportgemeinschaft Glinzig e.V. lädt alle Mitglieder herzlichst zur Mitgliederversammlung ein.

Versammlungstag: 25. September 2026

Versammlungsort: Mehrzweckgebäude

Beginn der Versammlung: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwarts und des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes

7. Satzungsänderung
8. Diskussion aktueller Probleme
9. Planung der Aktivitäten für 2027
10. Ausklang

Die Teilnahme sollte für jedes Mitglied verpflichtend sein, der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme. Weitere Tagesordnungspunkte können bis zum 18.09.2026 beim Vorstand unter der Mail info@glinzig.de eingereicht werden.

Der Vorstand